

Deckblatt Nr. 1

zum Bebauungsplan "An der Frontenhausener Straße"

Stadt : Vilsbiburg
Landkreis : Landshut
Regierungsbezirk : Niederbayern

P r ä m b e l

Die Stadt Vilsbiburg erläßt aufgrund § 2 Abs. 1 und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl I Seite 2141), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.9.1989 (GVBl S. 585), Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung 4.8.1997 (GVBl S. 433), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.1.1990 (BGBl I Seite 123), dieses Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungsplan "An der Frontenhausener Straße" als Satzung.

Planliche Festsetzungen

1. Sonderbauflächen

1.4.1 SO Sonstige Sondergebiete mit der Zweckbestimmung Fachmarktzentrum (§ 11 Baunutzungsverordnung)

Folgende Nutzungen sind zulässig:

Möbelmarkt	max. 6.600 qm Verkaufsfläche
Baumarkt	max. 2.800 qm Verkaufsfläche
Lebensmittelmarkt (Sortiment siehe Punkt III der Begründung zum Bebauungsplan)	max. 980 qm Verkaufsfläche
Textilmarkt	max. 600 qm Verkaufsfläche
Getränkeabholmarkt	max. 600 qm Verkaufsfläche

Darüber hinaus sind zulässig:

- a) Gebäude und Räume für freie Berufe (§ 13 BauNVO)
- b) Büroräume
- c) Schank- und Speisewirtschaft
- d) Spielstätten mit Bistrobetrieb
- e) Anlagen nach § 6 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO
- f) Einzelhandelsbetriebe bis insgesamt 400 qm Verkaufsfläche, beschränkt auf das Untergeschoß mit folgenden, nicht zentrumstypischen Warensortimenten:

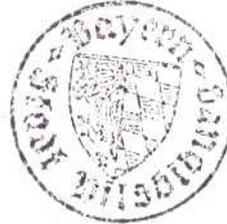
- Großhandelsbetriebe ohne Verkauf an Endverbraucher
- nicht erheblich störende Handwerksbetriebe mit werkstattgebundenem Verkauf und weniger als 200 qm Verkaufsfläche
- Einzelhandel mit Antikmöbel, Antiquitäten, Autoglaserei, Autohaus, Autoservice, Autovermietung, Autozubehör- und Reifenhandel, Bau- und Heimwerkerartikel, Baustoffhandel, Handel mit Campingwaren und -artikeln, Computershop, Büroeinrichtungs- und Bürobedarfsartikel ohne Papier- und Schreibwaren, Dekorationsartikel, Motorradhandel, Gartenbedarf, Pflanzen, Gartencenter, Getränkemarkt ohne ergänzende Nahrungs- und Genußmittelsortimente, Mikrocomputer,
- Handel mit Büromöbel, Möbelhäuser und Möbelmärkte (Vollsortimenter, Polstermöbelmärkte, Mitnahme- und SB-Märkte, Wohnspezialisten,
- Teppiche, Fußbodenbeläge (Auslegeware), Videoverleih,
- Kfz-Handelsbetriebe, Gebrauchtwagenhandel, Kfz-Werkstätten mit angegliedertem Fahrzeugverkauf und Autozubehör, Zweiradhandel mit Werkstätten, mot. Zweiradhandel,
- Handel mit Sanitärartikeln, Installationsbedarf, Fliesen,
- Handel mit Werkzeugen und Maschinen (Großgeräte ohne Eisenwaren/Hausrat),
- Handel mit Bauelementen, Türen, Fenstern, Blockhäusern, Wintergärten, Zelten, Gartenmöbeln,
- Handel mit Markisen, Kaminen und Gartenzubehör.

Verfahrenshinweise

1. Aufstellungsbeschuß

Der Stadtrat hat in den Sitzungen vom 14.4.1997 und 24.11.1997 die Änderung des Bebauungsplanes durch ein Deckblatt Nr. 1 beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am 7.9.1998 ortsüblich bekanntgemacht.

Vilsbiburg, den 9.9.1999

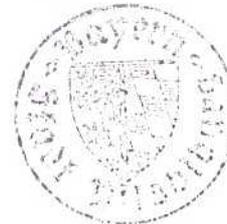



Haider, Erster Bürgermeister

2. Fachstellenbeteiligung

Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde zur Abgabe der Stellungnahme nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch eine angemessene Frist vom 4.9.1998 bis 9.10.1998 eingeräumt.

Vilsbiburg, den 9.9.1999

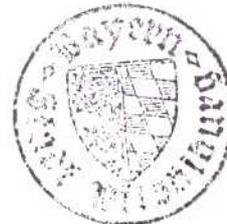



Haider, Erster Bürgermeister

3. Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch hat in der Zeit vom 7.9.1998 bis 25.9.1998 durch öffentliche Auslegung stattgefunden.

Vilsbiburg, den 9.9.1999

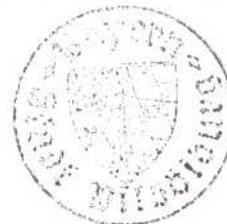



Haider, Erster Bürgermeister

4. Auslegung

Der Entwurf des Deckblattes mit Begründung wurde gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Zeit vom 25.5.1999 bis 25.6.1999 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am 14.5.1999 ortsüblich bekanntgemacht.

Vilsbiburg, den 9.9.1999

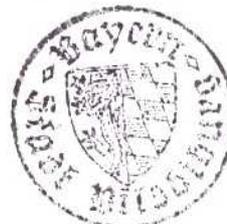



Haider, Erster Bürgermeister

5. Satzung

Der Stadtrat hat am 6.9.1999 das Deckblatt gemäß § 10 Baugesetzbuch und Art. 19 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.

Vilsbiburg, den 9.9.1999

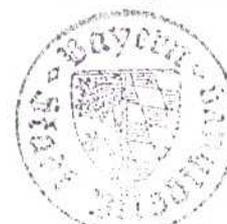



Haider, Erster Bürgermeister

6. Inkrafttreten

Das Deckblatt wurde am 10.9.1999 gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntgemacht. Das Deckblatt ist damit in Kraft getreten.

Vilsbiburg, den 10.9.1999




Haider, Erster Bürgermeister